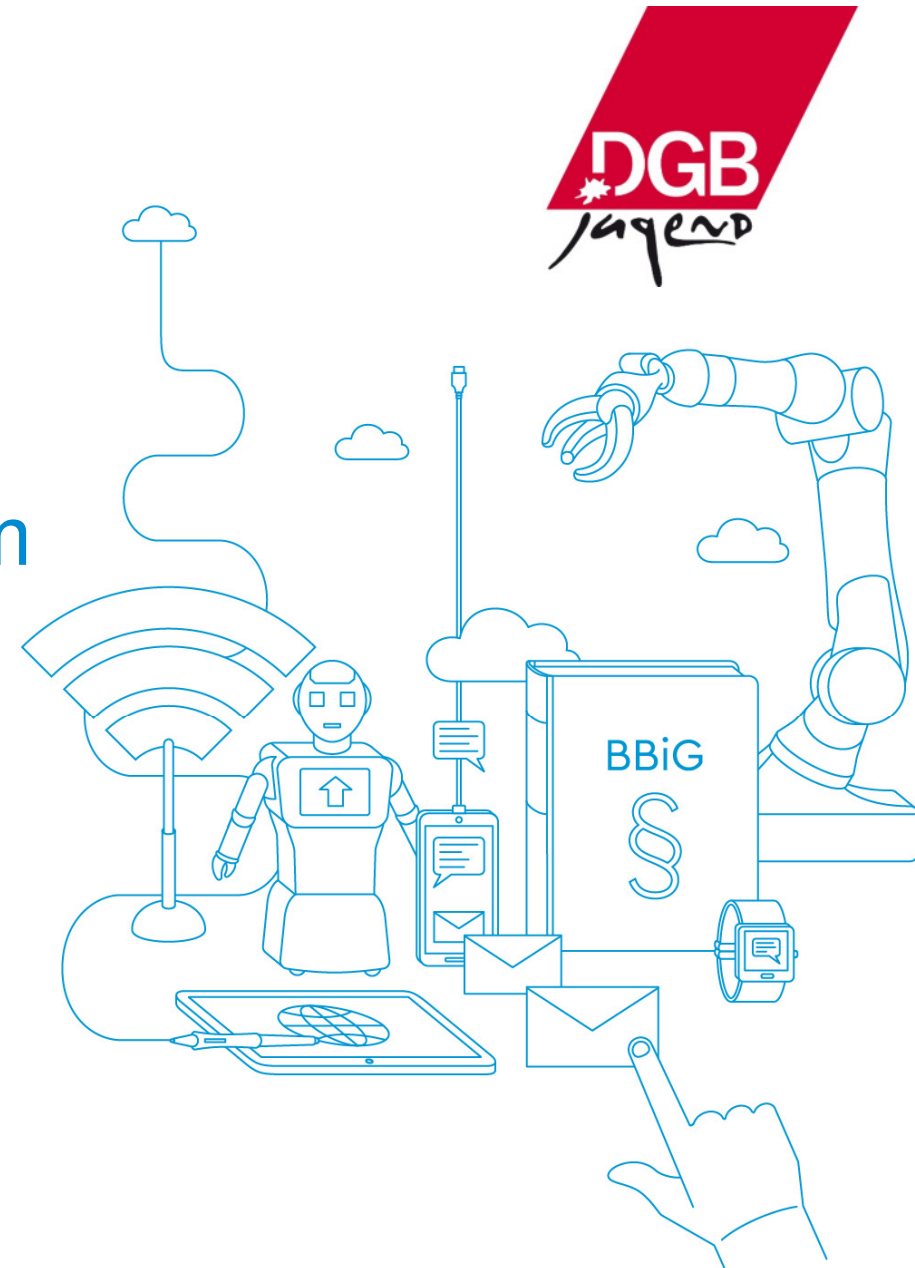


DEIN
UPGRADE
FÜR DIE
AUSBILDUNG

Langjährige Erfahrungen mit dem Online-Beratungsangebot der DBG Jugend

QuABB-Fachtag, 09.11.2021

AUSBILDUNG 4.0 //
digital. lernen. gemeinsam. entwickeln.



Agenda

1. Die DGB-Jugend
2. Das Dr. Azubi-Portal
3. Dr. Azubi in der Corona-Pandemie
4. Fallbeispiele aus Betrieben
5. Fazit



Die DGB-Jugend



Die DGB-Jugend

- Mitglied in der DGB-Jugend sind die Jugendorganisationen der acht DGB-Mitgliedsgewerkschaften des DGB
- Die DGB-Jugend vertritt die Interessen von:
Auszubildenden, jungen Arbeitnehmer_innen,
Schüler_innen, Studierenden und Erwerbslosen
- Wir sind ca. 520.000 junge Menschen bis 27 Jahre



Die DGB-Jugend

- **Die DGB-Jugend ist ein eigenständiger Jugendverband**
 - Anerkannte Trägerin der freien Kinder- und Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII (KJHG)
 - erfüllt als Jugendverband einen eigenständigen Bildungsauftrag in der Gesellschaft und ist ein Ort wo Jugendliche sich selbstbestimmt organisieren, Freiräume gestalten und Politik machen
- **Die DGB-Jugend ist zugleich Teil des Deutschen Gewerkschaftsbundes**
 - Bringt hier ihre Kompetenzen und Interessen ein
 - Beteiligt sich an den Diskussionen zur Zukunft der Gesamtorganisation.
 - Vertritt die Interessen Jugendlicher und junger Erwachsener im DGB.
 - Unterstützt den DGB in seinem Ziel, die Belange junger Menschen einzufordern und in Betrieben und Gesellschaft wirksam werden zu lassen.

Das Dr. Azubi-Portal der DGB-Jugend



Was ist das Dr. Azubi-Portal?

- Beratungsservice der DGB-Jugend im Internet → anonym
- Existiert seit 2003
- unter **www.doktorazubi.de** können alle Jugendlichen und junge Erwachsene, die Probleme in der Ausbildung haben, in einem offenen Online-Forum Fragen stellen
- Qualifizierte Berater_innen geben innerhalb 24h schriftlich Antwort
- Portal als Recherche-Tool verwendbar
- In den letzten 15 Jahren konnte rund 16.000 jungen Menschen geholfen werden
 - ca. 1000 Beratungen pro Jahr
 - fast 400.000 Besucher_innen pro Jahr

Was leistet das „Dr. Azubi“-Portal?

- Schriftliche Online-Beratung
- Erste Anlaufstelle
- Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe
- Wir leisten Rechtshilfe
- Zuhören und sich dem Problem annehmen. Lösungen aufzeigen.
- Hilfesuchende wissen oft nicht weiter oder haben Angst.
 - Zum Teil sehr verzweifelt
 - unangenehme Themen (Demütigung, sexuelle Belästigung, Mobbing)
 - Oft sind die Stellen, an die man sich wenden kann, nicht bekannt oder es wurde schon alles versucht

FRAGE AN DR. AZUBI STELLEN

Hier kannst du deine Frage an Dr. Azubi stellen. Dein Beitrag wird automatisch formatiert, schreibe einfach Fließtext. Um Absätze zu trennen, setze eine Leerzeile dazwischen. Dein Beitrag wird anonym im Forum unter dem von dir angegebenen Namen veröffentlicht. Die weiteren Angaben braucht Dr. Azubi, um dir möglichst genau auf deine Frage antworten zu können, sie werden selbstverständlich nicht angezeigt, veröffentlicht oder weitergegeben.

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

Benutzer_innenname *	<input type="text"/>
Alter *	<input type="text"/>
Ausbildungsberuf *	<input type="text"/>
Branche	<input type="text"/>
Ausbildungsjahr *	<input type="text" value="(keine Auswahl)"/>
Arbeitsort *	<input type="text"/>
PLZ *	<input type="text"/>
Bundesland *	<input type="text" value="(keine Auswahl)"/>
Bist du in der Probezeit? *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Bist du Gewerkschaftsmitglied? *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
Telefon	<input type="text"/>
Darf deine Telefonnummer oder deine Emailadresse an interessierte Journalist_innen für Hintergrundgespräche, Zitate oder Interviewanfragen weitergegeben werden? *	<input checked="" type="radio"/> (keine Auswahl) <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
E-Mail	<input type="text"/>

„Dauerbrenner“ bei Dr. Azubi

- Arbeitszeit & Überstunden
- Kündigung + Ausbildungsplatzwechsel
- schlechte Ausbildungsqualität
 - man lernt nicht was im Ausbildungsplan steht; macht immer nur das gleiche
 - dauerhaft oder über lange Zeiträume allein und ohne Anleitung arbeiten
 - Ausbildungsfremde Tätigkeiten
- Urlaub (Kürzung, Nicht-Gewährung, Zwangsurlaub)
- schlechte Behandlung durch Ausbilder_innen oder Kolleg_innen

Wie erfahren Auszubildende von Dr. Azubi?

- Berufsschultouren der DGB-Jugend
- Erstanfänger_innen-Seminare der Gewerkschaften
- Broschüren und Infomaterial der DGB-Jugend
- Online-Angebot des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften
- Fragen werden von Ratsuchenden gegoogelt



Dr. Azubi in der Corona-Pandemie

Beratung in Corona-Zeiten

- Azubis haben großes Informationsbedürfnis in Zeiten der Corona-Pandemie
- Das Recherche-Tool von Dr. Azubi wird intensiv genutzt
- Zugriffe auf die Dr. Azubi-Seite 2020: ca. 1.670.000 Besucher; doppelt so viele wie vor Corona (2019: ca. 795.000)



Überblick

- Keine Freistellung für Online-Unterricht bzw. Homeschooling
- Urlaubskürzung aufgrund von Kurzarbeit oder Betriebsschließung
- Fehlende Betreuung aufgrund von Kurzarbeit des Ausbildungspersonals
- Kündigung wegen geringer Auslastung
- Ausbildungsfremde Tätigkeiten
- Minusstunden wegen Betriebsschließung/Kurzarbeit oder Verschiebung der Arbeitszeit
- Sorge um Ansteckung mit Corona

Falleispiele aus der Dr. Azubi- Beratung 2020/21

Keine Freistellung für Online-Unterricht bzw. Homeschooling

„Seit Beginn der Coronakrise ist die Berufsschule für mich ausgefallen. In dieser Zeit war ich im Betrieb und habe gearbeitet. Zeit zum Üben war kaum. Die Berufsschulinhalte habe ich dann Abends und am Wochenende zusätzlich aufgearbeitet. Also eigentlich habe ich doppelt gearbeitet.“

Zahntechniker im 2. Ausbildungsjahr (Thüringen)

Urlaubskürzung aufgrund von Kurzarbeit oder Betriebschließung

„Unser Chef meint das wir ja genug Erholungszeit in der Zeit von Corona/Kurzarbeit (unsere Kurzarbeit war Hauptteils im März bis April) und wir jetzt nicht so "Kleinlich" sein sollen, wenn uns 2-3 Tage Urlaub weggenommen werden.“

Konditorin im 2. Ausbildungsjahr (Bayern)

„Mein Betrieb hat wegen des Corona Viruses Kurzarbeit angemeldet. Laut Plan machen wir ab Mai jetzt jeden Freitag zu. Mein Betrieb verlangt von mir, für diese Tage immer Urlaub zu nehmen, und mich nicht in Kurzarbeit zu schicken.“

Fachkraft für Lagerlogistik im 2. Ausbildungsjahr (Baden-Württemberg)

Fehlende Betreuung aufgrund von Kurzarbeit des Ausbildungspersonals

„Ich habe 31 Tage in Laden und Büffet ausgeholfen, wo ich teils komplett alleine im Laden war für 8 Stunden ohne Betreuung. Unser Ausbilder/Meister hat die halbe Woche immer Kurzarbeit, so dass wir die andere Hälfte mit der Gesellin alleine sind. Ich fühle mich mittlerweile nicht mehr motiviert und überlege den Betrieb zu wechseln, da selbst wenn man Problematiken anspricht, man nur belächelt wird.“

Konditorin im 2. Ausbildungsjahr (Bayern)

Kündigung wegen geringer Auslastung

„Mein Chef meinte jetzt zu mir, wenn wir wegen Corona wieder schließen müssen und es länger als 2 Monate dauert, dann müsste er mir leider kündigen. Welche Möglichkeiten gibt es für mich? Was könnt ihr mir raten, ich bin verzweifelt denn es ist mein Traumberuf.“

Sport- und Fitnesskauffrau im 1. Ausbildungsjahr (Sachsen)

Ausbildungsfremde Tätigkeiten

„Wir haben Corona bedingt ein Biergarten eröffnet, wo wir auch essen verkaufen, doch leider muss ich dies als Azubi machen. Ich habe es eine Zeitlang gemacht, meiner Meinung nach freiwillig. Aber ich sagte, dass ich das nicht mehr machen will. Mein Chef drohte mir, das falls ich morgen kein essen mache, er mich kündigt.“

Veranstaltungskaufmann im 1. Ausbildungsjahr (Bayern)

„Zu jüngster Zeit werde ich immer wieder aus der Backstube geholt und tageweise in andere Bereiche abgezogen. Nächste Woche bin ich jedoch kein einziges Mal in der Backstube. Mittlerweile wird es als normal angesehen. Ich habe das Gefühl das ich nichts mehr in meinem eigentlichen Ausbildungsberuf lerne, sondern eine billige Kraft bin.“

Konditorin im 2. Ausbildungsjahr (Bayern)

Minusstunden wegen Betriebsschließung/Kurzarbeit oder Verschiebung der Arbeitszeit

„Während des Lock-Downs hatte unser Hotel geschlossen. Während dieser Zeit waren alle außer wir Azubis auf Kurzarbeit angemeldet. Wir Azubis wurden 1-2 mal die Woche für ca. 6 Stunden für Reinigungsarbeiten im Hotel eingeteilt. Da wir damit unsere 40 Stunden Woche nicht voll hatten, wurden die nicht geleisteten Stunden als Minusstunden berechnet! Während dieser Zeit haben wir aber alle unsere komplette Ausbildungsvergütung erhalten. Als unser Hotel endlich wieder geöffnet hat, war ich bei 200 Minusstunden!“

Hotelfachfrau im 3. Ausbildungsjahr (Nordrhein-Westfalen)

Minusstunden wegen Betriebsschließung/Kurzarbeit oder Verschiebung der Arbeitszeit

„Aufgrund von Covid-19 waren die Mitarbeiter fast alle in Kurzarbeit und die Geschäftsstelle, in der ich eingesetzt zu dem Zeitpunkt war, geschlossen. Jetzt war es so, dass ich weiterhin meine vollen Stunden abzarbeiten hatte und dies nicht ging. Jetzt habe ich mich schon an die Chefin und Vorstand gewandt und es hieß, ich müsse alles bis Ende des Jahres abarbeiten und dass dies ja flexible Arbeitszeiten seien und es daher normal ist und unverständlich, wieso ich das nicht so ganz verstehe.“

Bankkauffrau im 1. Ausbildungsjahr (Bayern)

Sorge um Ansteckung mit Corona

„Ich muss demnächst wieder in die Berufsschule und da mein Bundesland die Maskenpflicht im Unterricht abgeschafft hat, schaue ich dem Besuch mit großer Sorge entgegen.“

Fachinformatiker im 3. Ausbildungsjahr (Nordrhein-Westfalen)

„Mein Arbeitgeber verlangt von mir in unserer 2ten Niederlassung zu arbeiten. Diese liegt in einem Corona-Risikogebiet. Ich mache mir große Sorgen. In meinem Ausbildungsvertrag ist als Arbeitsort nur das Geschäft in meinem Wohnort angegeben.“

Optiker im 3. Ausbildungsjahr (Nordrhein-Westfalen)

Fazit

Fazit

- Auswertung des Dr. Azubi-Portals zeigt: Probleme insbesondere in jenen Berufen, die bereits vor Corona für mangelnde Ausbildungsqualität bekannt waren.
- In vielen Branchen werden die gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen nicht eingehalten und die Auszubildenden sind die Leidtragenden.
- **Einhaltung und Kontrolle gesetzlicher Regelungen und Verordnungen muss Priorität haben!**
- Kammern und die zuständigen Stellen müssen verstärkt aktiv werden und gegen Verstöße und das Nichteinhalten gesetzlicher Regelungen und Verordnungen vorgehen. Für eine nachhaltige Überprüfung sind regelmäßige Kontrollen der Betriebe notwendig.

Schwarzbuch Ausbildung

- Das „Schwarzbuch Ausbildung“ der DGB-Jugend zeigt: In vielen Ausbildungsbetrieben gibt es immer noch dringenden Handlungsbedarf.
- In dem Buch werden besonders gravierende Fälle der Online-Beratung „Dr. Azubi“ beschrieben.
- Download: <https://jugend.dgb.de/-/aBr>
- Bestellen: jugend@dgb.de



Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!



Du bist nicht
alleine!

Solidarisch
kommen wir
durch die Krise!

Daniel Gimpel
DGB-Bundesvorstand
Abteilung Jugend und Jugendpolitik

Tel.: +49 (0)30 240 60 508

E-Mail: daniel.gimpel@dgb.de